

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Antibiotika als Therapieoption bei Appendizitis?

AMB 2020, **54**, 98

Eine Studie bei Patienten mit akuter Appendizitis zeigt, dass die gesundheitsbezogene Lebensqualität nach 30 Tagen mit einer antibiotischen Behandlung nicht schlechter ist als mit einer Appendektomie. Ungefähr 7 von 10 Patienten aus der Antibiotika-Gruppe war 3 Monate nach Randomisierung eine Operation erspart geblieben. Patienten mit Appendikolith hatten allerdings ein erhöhtes Risiko für Komplikationen und eine notwendige Appendektomie im Verlauf. Nach ausführlicher Aufklärung insbesondere über möglicherweise lebensbedrohliche Infektionen scheint uns bei ausgewählten Patienten mit einer unkomplizierten Appendizitis ein Therapieversuch mit Antibiotika möglich, wenn die Patienten dies wollen und das höhere Komplikations- und Rezidivrisiko akzeptieren. Für das Gespräch mit den Patienten zu den Vor- und Nachteilen der unterschiedlichen therapeutischen Vorgehensweisen hat das „American College of Surgeons“ die Ergebnisse der CODA-Studie übersichtlich zusammengestellt (7)....[Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Appendizitis,

Antibiotika als Therapieoption bei Appendizitis?[2020, 54, 98](#)

Kürzere Dauer der antibiotischen Therapie bei intraabdominellen Infektionen[2015, 49, 60a](#)

Antibiotische Therapie oder Operation bei akuter unkomplizierter Appendizitis?[2015, 49, 52b](#)

Operation versus Antibiotika bei akuter unkomplizierter Appendizitis[2011, 45, 47a](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer